

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 190-18

Amt: Stadtbauamt	Datum: 10.10.2018
Verfasser: Distler, Matthias	AZ: 60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.10.2018	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung zum Antrag zur Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Unterhaltung der Fahrzeuge beim Bauhof sowie für die Ersatzbeschaffung eines Räumschildes

1. Das Schmalspurgerät Hansa, das 2002 angeschafft wurde, ist mit einem Schaden am Verteilergetriebe ausgefallen. Da es sich um ein Spezialfahrzeug für den Winterdienst handelt, muss der Schaden kurzfristig repariert werden. Hierfür liegt ein Kostenvoranschlag von 6.000,00 € vor – hinzu kommen Wartungsarbeiten und der Austausch von Verschleißteilen, so dass insgesamt mit Reparaturkosten in Höhe von 12.500 € zu rechnen ist.

Alternativ wurde eine kurzfristige Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug erörtert. Da zum einen bislang noch keine Informationen zu den aktuell angebotenen Fahrzeugen eingeholt wurden und auch die Verfügbarkeit nicht abgeklärt werden konnte, wurde diese Überlegung zurück gestellt. Eine Ersatzbeschaffung soll für 2019/2020 in Erwägung gezogen werden.

Eine weitere Überlegung war, für den Winterdienst als Ersatz für den Hansa ein Leihgerät für ca. 1.500,00 €/Monat anzumieten und im Jahr 2019 eine Ersatzbeschaffung vorzusehen. Die Kosten sind allerdings sehr hoch, so dass eine Reparatur und späterer Verkauf des bestehenden Hansa wirtschaftlicher scheint

Die für dieses Jahr bereitgestellten Mittel in Höhe von 65.000,00 € auf der Haushaltsstelle 7710-550000 mussten bereits mit überplanmäßig bereitgestellten Mitteln in Höhe von 15.000,00 € aufgestockt werden, da die Reparaturrechnung aus dem Jahr 2017 für den Unimog mit über 14.391,00 € erst im Mai diesen Jahres gestellt wurde, obwohl die Reparatur bereits 2017 erfolgte. Des Weiteren musste am Valtra eine Reparatur in Höhe von 16.343,00 € ausgeführt werden.

Aus vorgenannten Gründen fehlen Mittel für den laufenden Betrieb in Höhe von insgesamt 17.500 € für Treibstoff und normale Wartungsarbeiten und Reparaturen. Hinzukommen die Reparaturkosten für den Hansa in Höhe von 12.500,00 €. Die zusätzlich erforderlichen Mittel für die Unterhaltung der Fahrzeuge belaufen sich somit auf 30.000,00 €.

Der Betrag kann über die Deckungsreserve für üpl./apl.Ausgaben auf der Haushaltsstelle 9100-850000 zur Verfügung gestellt werden.

2. Am Räumschild für den Fuso wurde festgestellt, dass ein erheblicher Reparaturaufwand

besteht. Das Schild wurde 2005 zusammen mit dem Lindner neu beschafft. Da es sich um ein Schneeschild in Rahmenbauweise handelt, ist es nicht vergleichbar in der Stabilität mit den Stahlschildern von Unimog und Valtra. Für den Lindner und für den Fuso kommen nur die Rahmenschilder in Betracht, da diese wesentlich leichter sind.

Der Kostenvoranschlag für die Reparatur beläuft sich auf rund 6.800,00 €, ein neues Räumschild kostet 9.500,00 €. Da das neue Räumschild nur 2.700,00 € teurer ist als die Reparatur, wird empfohlen die Neuanschaffung zu beschließen.

Neben dem Räumschild wurde für den Bauhof ein Ersatzfahrzeug (Opel Combo) von den Stadtwerken übernommen. Die Kosten für das Fahrzeug betragen 3.078 €. Gegen Ende des Jahres soll ein weiteres Fahrzeug (Transporter) für den Bauhof von den Stadtwerken übernommen werden. Die Kosten betragen rund 8.000 €. Hierfür wurde bereits eine überplanmäßige Ausgabe genehmigt. Für das Räumschild ist somit eine weitere überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.500 € erforderlich.

Insgesamt belaufen sich die Ausgaben für die Anschaffungen auf 20.578 €. Im Haushaltsplan wurden keine Mittel für die drei Ersatzbeschaffung eingestellt. Daher ist eine überplanmäßige Finanzierung der Anschaffungen auf der HH-Stelle 7710-935000.001 erforderlich. Der Betrag kann durch 2018 nicht ausgegebene Mittel auf der Haushaltsstelle Straßenbau Gehrenstraße Zimmerholz 6300-935000.800 zur Verfügung gestellt werden. Der Betrag muss für diese Haushaltsstelle im Jahr 2019 wieder eingestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Reparatur des Schmalspurgerätes Hansa und dem Antrag zur Genehmigung von überplanmäßigen Mittel in Höhe von 30.000,00 € auf der Haushaltsstelle 7710.550000 zu.
Die notwendigen Mittel in Höhe von 30.000 € werden über die Haushaltsstelle Deckungsreserve für üpl./apl.Ausgaben 9100-850000 zur Verfügung gestellt.
2. Der Gemeinderat stimmt den weiteren überplanmäßigen Mittel für die Ersatzbeschaffung des Räumschildes für den Fuso 9.500 € und dem Antrag zur Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 20.578 € auf der Haushaltsstelle 7710.935000.001 zu.
Die notwendigen Mittel werden über die Haushaltsstelle Straßenbau Gehrenstraße Zimmerholz 6300-935000.800 zur Verfügung gestellt.

Anlagen: